

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: VO/7063/2019
	Status: öffentlich
	Datum: 17.10.2019
Antragstellende Fraktion/en: FDP/MBL	

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Bäder	Vorberatung	Öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

Antrag der FDP/MBL-Fraktion betr. Errichtung einer 4-Felderhalle

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg wird beauftragt, eine der zentralen Handlungsempfehlungen des Sportentwicklungsplans von 2009, die Errichtung einer 4-Felderhalle, nach 10 Jahren endlich umzusetzen.

Begründung:

Die aktuelle und bisher einzige Fassung des Sportentwicklungsplans für Marburg stammt aus dem Jahr 2009. Schon bei der Erstellung des Sportentwicklungsplans wurde eine deutliche Unterdeckung der gedeckten Sportflächen von ca. 1600 qm festgestellt. An diese Feststellung knüpfte sich die Empfehlung zur Erstellung einer 4-Felderhalle.

Bekanntlich ist trotz mehrfacher Forderungen seitens unterschiedlicher Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung bisher keine neue Halle gebaut worden.

Jüngste Zahlen hinsichtlich der Auslastung der städtischen Hallen zeigen schon jetzt eine nahezu 100% Auslastung aller verfügbaren Sportflächen im Tagesverlauf. Auf Nachfrage der FDP-Fraktion wurde deutlich, dass die Rückkehr der Marburger Gymnasien zu G9, der flächendeckende Ausbau des Ganztagesangebots unserer Schulen und Grundschulen sowie die stärkere Differenzierung innerhalb der Sportprofile der Oberstufenkurse eine Nachfragesteigerung zwangsweise und sehr zeitnah nach sich ziehen wird. Eine Evaluation der dritten Sportstunde steht leider noch aus, soll aber vom Magistrat noch zeitnah nachgereicht werden. Allerdings lässt sich an dieser Stelle antizipieren, dass sich hier ebenfalls ein weiterer Bedarf ergeben dürfte. Da die Hallen schon jetzt ausgelastet sind, werden sich diese Nachfragen nur durch den Neubau von gedeckten Sportflächen befriedigen lassen.

„Die steigenden Schülerzahlen führen dazu, dass die Frage nach einer neuen Planungsgrundlage für die Weiterentwicklung der Schulsportanlagen aus sportpädagogischer und haushaltswirtschaftlicher Sicht große Bedeutung gewinnen wird. Auch die strukturelle Entwicklung der

Schulen (insbesondere der Grundschulen) zu Ganztagschulen wird die kommunale Raumplanung für Schulsportanlagen erheblich beschäftigen (Laging, 2016).“

Christoph Ditschler
Dr. Hermann Uchtmann

Lisa Freitag
Hanke Bokelmann